



TV 1862 Homberg e.V. – Dein Sportverein in Homberg



Generalversammlung 2026

Der Turnverein zeigt insgesamt eine stabile Entwicklung und bleibt fest in der Gemeinde verankert. Während Kinderturnen und Breitensport – insbesondere bei Frauen – weiterhin gut laufen, kämpfen einige Abteilungen wie Handball mit strukturellen Veränderungen.

In Bezug auf Investitionen und Verbesserungen innerhalb des Vereins hat der geplante Umbau der Theke in der Großsporthalle eine zentrale Rolle gespielt. Ursprünglich als kleiner Umbau geplant, hat sich das Projekt aufgrund von verschiedenen Vorgaben und Anforderungen immer weiter ausgedehnt und verteuert. Nachdem die ursprünglich groß angelegte Lösung auf Eis gelegt wurde, hat der Verein nun einen reduzierten Plan entwickelt, der die Installation eines Waschbereiches und flexibler Thekenelemente umfasst, um die Funktionalität zu verbessern. In der Zwischenzeit hat der erweiterte Vorstand zusammen mit der Handballabteilung eine große Aufräum- und Reinigungsaktion im Thekenbereich durchgeführt.

Der Verein freut sich über kleinere, aber ebenso wichtige Erfolge, wie die Erneuerung der Weitsprunggrube am Sportplatz, die vor allem für das Sportabzeichen von Kindern und Erwachsenen genutzt wird. Zudem engagierte sich die Abteilung Männer Breitensport bei der Renovierung der Beachvolleyballfelder im Schwimmbad, ein Projekt, das nach langen Diskussionen und durch Fördermittel endlich in Angriff genommen werden konnte.

In einer zunehmend digitalisierten Welt hat sich der Verein dazu entschieden, die Kommunikation zu modernisieren. Mit der Einführung einer WhatsApp-Community will der Turnverein seine Mitglieder regelmäßig und direkt erreichen. Über diesen Kanal informiert der Verein über aktuelle Veranstaltungen und Sportangebot.

Auch in der lokalen Vernetzung bleibt der Turnverein aktiv: Zur Eröffnung des Kalten Marktes nahm der Verein erneut an der Kneipentour teil und zeigte auch beim Stadtfeuerwehrtag in Ober-Ofleiden Engagement.

Trotz der Herausforderungen, mit denen der Verein konfrontiert war, blickt er zuversichtlich in die Zukunft. Die Mitgliederentwicklung hat sich im vergangenen Jahr weitgehend ausgeglichen, was darauf hinweist, dass der Verein mit seinem vielfältigen Angebot nach wie vor gut aufgestellt ist. Im kommenden Jahr wird die Radsportabteilung eine neue E-Bike-Gruppe ins Leben rufen, um auf den aktuellen Trend zu reagieren. Auch im Bereich des Breitensports wird das Kursangebot erweitert, unter anderem durch Tanzkurse, die ebenfalls große Nachfrage erwarten

lassen. Außerdem stehen sämtliche Kursangebote den Mitgliedern ab sofort unentgeltlich zur Verfügung.

Außerdem blickt der Turnverein mit voller Vorfreude auf die geplante Reise nach Thouré in Frankreich. Über Pfingsten 2026 werden zahlreiche Vereinsmitglieder in die französische Partnerstadt reisen, um die Städtepartnerschaft zu pflegen und sportliche Begegnungen in Handball und Badminton zu erleben.

Uli Meschkat wurde einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt – eine besondere Würdigung seines jahrzehntelangen Engagements im Verein. Seit 1982 war er in zahlreichen Funktionen tätig, unter anderem als Beisitzer, Rechner (2013-2026), Abteilungsleiter Handball (1983–1987) und Pressewart. Für seine Verdienste erhielt er 1994 die silberne und 2019 die goldene Ehrennadel.

Elke Pfeil engagierte sich von 2008 bis 2026 als Beisitzerin im Verein und leitete von 2011 bis 2024 die Abteilung Breitensport Frauen. Für ihre langjährigen Verdienste wurde sie 2000 mit der silbernen und 2024 mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Ute Dietz und Uli Meschkat wurden nach langjähriger engagierter Vorstands- und Vereinsarbeit aus dem Vorstand verabschiedet.

Im Rahmen der Wahlen wurden Marcus Stula (1. Vorsitzender) und Volker Stiller (Zeugwart) in ihren Ämtern bestätigt. Sascha Simonides trat als Pressewart zurück und wurde anschließend zum Rechner gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Christopher Roos als Pressewart sowie Martin Sartorius als Beisitzer. Nicht zur Wahl standen in diesem Jahr Florian Roßkopf (2. Vorsitzender), Max Ebert (Schriftführer), Jürgen Röhrig (Beisitzer) und Stephanie Honig (Beisitzerin).

Als Kassenprüfer waren bislang Jens Kehl und Ralf Fuchs tätig. Ralf Fuchs schied nach zwei Amtsperioden aus dem Amt aus. Als sein Nachfolger wurde Patrick Köhler gewählt. Für das neue Jahr fungieren somit Jens Kehl und Patrick Köhler als Kassenprüfer.



M. Köpcke für 10 Jahre



R. Fuchs, J. Schäfer, E. Frick, J. Dietz für 15 Jahre



S. Fuhr für 20 Jahre und
C. Starke für 25 Jahre



S. Heidt, K. Jäger, C. Feyh für 30 Jahre



S. Gadek, A. Ostrowski für 35 Jahre



F. Feyh, U. Dietz, J. Gaub, W. Lotz E. Satorius für 45 Jahre



G. Oberer, I. Christ für 50 Jahre



U. Meschkat, W. Schleich, G. Viehl für 60 Jahre



Verabschiedung E. Pfeil